



Sommer 2020

# UNSERE STADT



## Der Zauber Oberpullendorfs

Am 3. Juli ist Gauklerfest  
Aktionen, Schnäppchen, Straßenkunst

## Soforthilfe für unsere Wirtschaft



### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den letzten Wochen herrschte „Ausnahmezustand“; manche formulierten die Zeit der Coronakrise sogar mit den Worten „im Kriegszustand mit dem Virus“. Solch martialische Sprache ist zwar nicht mein Stil, aber die Einschränkungen der Sozialkontakte, die geschlossenen Geschäfte und die menschenleeren Straßen erzeugten schon ein mulmiges Gefühl.

Jetzt ist zwar „Normalisierung“ wahrnehmbar. Tatsache ist aber auch, dass viele Familien mit schmerzhaften Einbußen zu kämpfen haben, ob als Arbeitgeber oder Arbeitnehmer. Zur Rettung ortsansässiger Betriebe und der damit verbundenen Arbeitsplätze ist Zusammenhalt mehr denn je gefragt.

Der Einkauf bei Amazon oder Zalando hilft keinem einzigen Oberpullendorfer! Zeigen wir Solidarität und machen unsere Einkäufe in der Stadt – das wirkt am besten gegen die Krise, meint

*Ihr Rudolf Geißler*

Nachdem das schon traditionell gewordene Gauklerfest im Mai wegen der Corona-Krise nicht abgehalten werden konnte, für die Wirtschaft aber einen unverzichtbaren Event darstellt, wird es nun am 3. Juli stattfinden.

Der zur Bewerbung der Aktionen bekannte Flyer kann aus Zeitgründen nicht produziert werden. Daher fehlt auch ein großer Teil des Budgets für die Straßenkünstler.

Damit die Veranstaltung trotzdem im selben Umfang über die Bühne gehen und an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen kann, wird der fehlende Betrag von der

Stadtgemeinde zugesprochen. Es handelt sich dabei um das Geld, das für das ORF-Sommerradio budgetiert ist, das

jedoch heuer nicht stattfindet. Ein Dank an die Stadtgemeinde für die rasche und unbürokratische Hilfe!



## Neubesetzungen im Gemeinderat

Im Gemeinderat der Stadtgemeinde kam es zu personellen Änderungen.

Seitens der ÖVP haben Gemeinderätin Sabine Schlögl und Stadtrat Philipp Grabner aus beruflichen Gründen ihr Mandat zurückgelegt. An ihrer Stelle sind Norbert

Eichinger und Walter Biller neu in den Gemeinderat nachgerückt. Ing. Christina Köppl wurde zur Stadträtin gewählt.

Als Ersatzgemeinderat wurde Rauchfangkehrermeister Herbert Baumrock angelobt. Seitens der SPÖ ist Stadtrat Josef

Hofer Ende 2019 ausgeschieden.

Ihm folgte Thomas Schmidt als Stadtrat nach.

Das somit freigewordene Gemeinderatsmandat erhielt Rudolf Mörk. Renate Schlögl wurde als Ersatzgemeinderätin angelobt.

## Wasser ist wertvoll

### Aufruf zu einem sparsamen Umgang mit Wasser

Wasser ist eines der kostbarsten Güter dieser Erde. Und

niger Regen und noch weniger Schnee und andererseits wird der Verbrauch nach wie vor auf leichtsinnigste Art und Weise gesteigert. Private



aufgrund des, für jeden merkbaren, Klimawandels, wird Wasser immer kostbarer. Gott sei Dank verfügt Österreich über relativ große Wasserreserven mit hervorragender Qualität.

Trotzdem, die Sommer werden heißer, es fällt immer we-

Swimmingpools, Rasenbewässerungen und die Landwirtschaft lassen unsere Wasserreserven jährlich kleiner werden.

Heuer gab es fast ganzen Winter und Frühling keine Niederschläge.

Die Stadtgemeinde bittet Sie,

mit diesem wertvollen Gut achtsam und respektvoll umzugehen.

### Tipps zum Wasser sparen

- \* Weniger Fleischprodukte kaufen - für 1kg Rindfleisch müssen ca. 15.000 Liter Wasser verbraucht werden
- \* Mehr regional und saisonal einkaufen – burgenländische Erdbeeren im Sommer statt

- spanische im Winter
- \* Nicht mit Trinkwasser den Rasen oder das Gemüse gießen - sammeln Sie dafür Regenwasser in Zisternen oder Regentonnen
- \* Duschen statt baden
- \* Waschmaschine oder Geschirrspüler nur einschalten, wenn sie voll sind
- \* Undichte Wasserhähne reparieren



**Fotronic**  
**RED ZAC**  
**Flieszar**

...einfach gut beraten!

Hauptstr. 63, A-7350 Oberpullendorf, Tel: 02612/429 22, [www.fotronic.at](http://www.fotronic.at)

## Illegale Müllentsorgung

Die illegale Entsorgung wird in vielen Bereichen zur Beläs-

tigten Containern in Oberpullendorf entsorgt werden.



tigung und zum Umweltproblem. Hausmüll oder Restmüll wird zum Beispiel illegal am Friedhof in die dortigen Boxen entsorgt. Dort, wo normalerweise Kränze und Gestecke hingehören, wurden zahlreiche Aludosen gefunden, die dann mühsam aussortiert werden müssen.

### Bitte richtig entsorgen!

Aludosen, Konservendosen und Altglas können sowieso jederzeit in den dafür vorgese-

**Die Sperrmülldeponie** der Stadtgemeinde ist direkt am Gelände des Umweltdienstes Burgenland, Rottwiese 65.

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 bis 12:00 Uhr

**In der Grünschnittdeponie** sollen Gras und Gartenschnitt, aber nicht ganze Bäume oder, noch ärger, Bauschutt entsorgt werden. Zuwiderhandeln ist natürlich strafbar.



**Raiffeisen Meine Bank**

**MEIN ELBA**

Einfach. Sicher. Schnell.

**Mein ELBA-App\* - Österreichs persönlichstes mobiles Finanzportal.**

[raiffeisen.at/meinelba](http://raiffeisen.at/meinelba)

\* Internetbanking auf dem Smartphone.

Available on the App Store | GET IT ON Google Play

## KAUFEN ODER MIETEN

Wohnung Schloßplatz 5, 65 m<sup>2</sup> zu verkaufen,  
Auskunft: 0664/4310047

Wohnung Hauptplatz 9, ca. 78 m<sup>2</sup> zu verkaufen,  
mit Balkon, Auskunft: 0664/7857789

Genossenschaftswohnung Engelberggasse, 67 m<sup>2</sup> und 12  
m<sup>2</sup> Loggia, Auskunft: 0677/62039492

Reihenhaus Günslerstraße, ca. 204 m<sup>2</sup> zu verkaufen,  
Auskunft: 0664/1894898

Genossenschaftswohnung Tannenäcker 3, ca. 89 m<sup>2</sup> zu  
vergeben, Auskunft: 0676/6776675

Wohnung im Zentrum von Oberpullendorf, 105 m<sup>2</sup> zu ver-  
geben. Einbauküche. Miete inkl. Betriebskosten € 620,--  
(Kautions 3 Monatsmieten), Auskunft: 0699/17199867

Mietwohnung Stadiongasse 16, 30 m<sup>2</sup> zu vermieten,  
Auskunft: 02612/43233

Mietwohnung Augasse 41, ca. 45 m<sup>2</sup> zu vermieten,  
Auskunft: 0664/3860850

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse, ca. 74 m<sup>2</sup> mit  
Balkon, voll möbliert, günstig abzugeben,  
Auskunft: 0699/17571777

Lageraum Hauptstraße 58 zu vermieten,  
Auskunft: 0664/4442424

Lageraum Mühlbachgasse, 160 m<sup>2</sup> zu vergeben,  
Auskunft: 0676/9025657

Geschäftslokal Spitalstraße 8, im Ausmaß von 100 bis 300  
m<sup>2</sup> zu vermieten, Auskunft: 0664/1000869

Geschäftslokal bzw. Büro Mühlbachgasse 10, ca. 180 m<sup>2</sup>  
zu vermieten, Auskunft: 0676/9025657

Geschäftslokal bzw. Büro Hauptplatz 9, ca. 111 m<sup>2</sup> zu ver-  
mieten, Auskunft: 0676/6955614

## Beleuchtete A0-Reklametafeln an der B50 zu mieten

An den Straßenlaternen entlang der B50 wurden A0-Reklametafeln montiert, die gemietet werden können. Demnächst werden die Tafeln auch beleuchtet und somit ergibt sich eine effiziente und billige Art, um auf sein Produkt, seinen Event oder seine Dienst-

leistung aufmerksam machen zu können.

Preis für ein Jahr: 350€

Das Plakat wird von Mitarbeitern der Stadtgemeinde montiert, sie müssen dieses nur auf der Gemeinde abgeben. *Info: Gemeinde Oberpullendorf, Tel. 02612 42207*



## Dr. Karna Gendo ist gestorben

32 Jahre lang war Dr. Karna Gendo in Oberpullendorf als praktischer Arzt tätig und fast 27 Jahre lang als Amtsarzt.

Karna Gendo stammte aus Indonesien. Zum Studieren kam er nach Österreich, wo er seine Frau Maria kennenlernte. Das Paar heiratete und bekam in den 1970er Jahren zwei Töchter, Sybilla und Alexandra.

Als Arzt war Gendo aufgrund seiner Hilfsbereitschaft, seines Humors und seiner Freundlichkeit extrem beliebt. Im Jahr 2016 ging er in Pension. Am 18. März 2020 ist Karna Gendo im Alter von 75. Jahren gestorben.

"Dr. Gendo wurde sehr wertgeschätzt, er war ein guter Diagnostiker und durch seine mitmenschliche und heitere Art hatte er zu den Patienten stets ein gutes Verhältnis." (Bürgermeister Rudolf Geißler)

Unser Mitgefühl gehört den trauernden Freunden und Angehörigen.



# Die sozialen Beziehungen sind intakt

Unsere Stadt Interview mit Bürgermeister Geißler über die Corona-Zeit

**Ich habe gehört, dass Sie in Pension gehen, nicht mehr in der BH tätig sind?**

Ich werde mit 1. Juli 2020 bei der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf in den Ruhestand übertreten. Meine Tätigkeit als Sozialarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe ist dann beruflich beendet.

**Das heißt, dass Sie dann mehr Zeit für die Agenden der Stadt Oberpullendorf haben?**

Natürlich merke ich jetzt schon, dass ich mich in der Bürgermeister Tätigkeit leichter tue, weil ich in der Terminplanung ein breites Zeitspektrum habe. Aber es wird natürlich auch im Privatleben mehr

Straßen, keine Menschen auf den Straßen, die Geschäfte zu, außer die Lebensmittelgeschäfte, es war eigenartig, komisch, fast bedrückend.

Es hat seine Zeit gebraucht, bis ich mich persönlich – aber es ist wohl jedem so gegangen – bis man sich an den Zustand gewöhnt hat, nach Alternativen suchte. Spazierengehen beispielsweise ist bei vielen auf dem Programm gestanden und jetzt merke ich, dass sehr viele leider schon wieder mit dem Auto fahren, statt zu Fuß zu gehen.

Jetzt spüre ich aber auch, dass ein positives Denken da ist, dass viele den Weg in die Normalität zurückfinden. Die wirtschaftliche Normalität

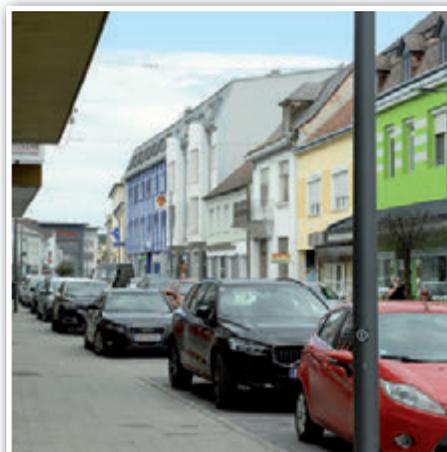


dienstmitarbeitern, wie mit Mitarbeitern, die zu Hause bleiben.

Und später dann, wann können wir wieder kleinweise losstarten. Wie tun wir mit dem Schwimmbad? Eigent-

**Gab es auch Leute in Kurzarbeit?**

Dieses Modell gibt es im öffentlichen Dienst nicht. Einige Gemeindemitarbeiter wurden dienstfrei gestellt, bei vollen Bezügen. Und die Aus-



möglich sein als bisher.

**Wie haben Sie als Bürgermeister die erste Zeit des Lockdowns empfunden?**

In den ersten Tagen haben wir viele Termine gehabt, insbesondere mit der Amtsleitung, mit der Verwaltung. Es ging darum, welche Maßnahmen wir treffen, um die Mitarbeiter zu schützen. Es sind täglich Anweisungen und Empfehlungen gekommen, die studiert werden mussten.

**Und nach dem 16. März ...?**

Wenn du durch die Stadt gefahren bist, war es sehr eigenartig. Keine Autos auf den

wird wahrscheinlich noch länger dauern, aber die Normalität hinsichtlich sozialer Kommunikation und Kontaktmöglichkeiten ist schon halbwegs wiederhergestellt - und auch das ist für die Menschen ganz wichtig.

**Wie hat man sich auf der Gemeinde, vor allem am Anfang, von den Bundesbehörden betreut gefühlt?**

Für mich war das ein roter Leitfaden. Jedes E-Mail nach Punkt und Beistrich genau zu befolgen war natürlich nicht möglich. Aber es war wichtig zu wissen, wie tun wir im Rathaus, wie mit den Außen-

lich haben wir es mit dem Bad punktgenau erraten: Mit der Eröffnung am 12. Juni war der erste richtig sommerliche Tag. Das war schon ganz gut.

**Das Gemeindeamt ist ja täglich besetzt gewesen?**

Wir haben es so geregelt gehabt: Es gab einen Journaldienst, wo anfangs drei Personen im Haus waren.

Wir haben dann zwei Teams gebildet, die abwechselnd gearbeitet haben, um eine Durchmischung zu vermeiden. Anfang Mai sind wir in Vollbetrieb übergegangen und ab Mitte Mai in den Parteienverkehr.

hilfsarbeiter wurden teilweise später eingestellt.

**Ist Ihnen aufgefallen, dass sich die Menschen in der Stadt verändert haben, die Nächstenliebe größer geworden ist?**

Ja, schon. Wir haben z.B. einen Einkaufsdienst angeboten, der aber nur von Wenigen in Anspruch genommen worden ist, denn die Menschen sind von Nachbarn, Bekannten, Verwandten versorgt wurden. Das heißt, obwohl Oberpullendorf eine Kleinstadt ist, sind die sozialen Beziehungen noch sehr intakt. Das war und ist sehr, sehr positiv.

## Jutta Treibers Buch von deutscher Hochschule ausgezeichnet



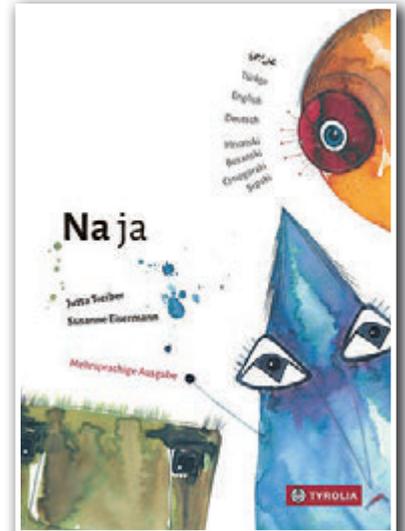
Jutta Treibers Bilderbuch "NAJA" wurde mit dem KIMI-Siegel der Fachhochschule Hoffbauer Potsdam ausgezeichnet.

Der Preis wird an Bücher vergeben, die die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln.

Und auch Tanja Fabsits, die von Jutta Treiber als Tutorin unterstützt wurde, wurde mit „Der Goldfisch ist unschuldig“ in der Kategorie Longseller geehrt.

Seit März 2020 ist das er-

folgreiche Bilderbuch "NAJA" übrigens in einer neuen mehrsprachigen Ausgabe erhältlich! Der Text ist auf Arabisch, Türkisch, Englisch, Deutsch, Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch zu lesen.



## Neues Buch von Monika Mayer-Höttinger

Die Ruhe der Corona-Zeit hat Monika Mayer-Höttinger kreativ genutzt und ein neues Buch geschrieben. Nach aufwendigen Recherchen hat sie das Buch "Wirtshausgeschichten" verfasst, das sie im Herbst präsentieren wird.

Die Geschichten und Anekdoten stammen größtenteils aus Erzählungen von Wirtshausgästen, sie sind lustig und auch makaber. Ergänzt hat Monika Mayer-Höttinger die Anekdoten mit Wirtshausliedern und Sprüchen, die bei Festen – wie Kirtag oder Hochzeit – aufgesagt wurden.



*Fleischbank  
by Poor*

**BURGERTIME**

Jede Woche DO-SA

#bestburgerintown

#wissenwoherkommt

Wienerstr. 17, 7350 Oberpullendorf

Tel# 0650/6879729

## Die Musi spielt wieder

Lange 11 Wochen dauerte es, bis sich die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Oberpullendorf wieder zu einer gemeinsamen Probe zusamminden durften. 11 Wochen, in denen das gemeinsame Musizieren stark fehlte.

Die Stadtkapellen-Mitglieder verbindet zum Teil eine tiefe Freundschaft, die über die vielen Jahre des gemeinsamen Musizierens entstanden ist.

So ist es ein wöchentlicher Fixpunkt, am Freitagabend zur Probe zusammenzukommen - sind doch die meisten Musizierenden der Stadtkapelle aus anderen Dörfern des

Bezirktes. Umso größer war deshalb die Freude über die erste Probe seit Corona. Unter den nötigen Abstands- und Hygieneregeln ist endlich wieder ein

regelmäßiges Musizieren möglich. Immerhin will die Stadtkapelle musikalisch für die Zukunft gerüstet sein. Denn irgendwann wird es wieder möglich sein, vor Pub-

likum zu spielen, Feste zu gestalten, Hochzeiten zu umrahmen und Konzerte zu geben. Darauf freuen wir uns schon ganz besonders und unsere Fans sicher auch.



## Unsere Feuerwehr

### Nächtlicher Einsatz zu Pfingsten

In der Nacht auf Pfingstmontag verlor ein Fahrzeuglenker beim Kreisverkehr B50/S31 die Kontrolle über sein Gefährt. Es rutschte gegen den Kreisverkehr und blieb fahruntauglich liegen. Zum Einsatzort war die Feuerwehr Stoob gerufen worden, die

band die auslaufenden Betriebsstoffe und alarmierte das schwere Rüstfahrzeug der Oberpullendorfer Feuerwehr zur Bergung des Fahrzeuges nach.

Die Polizei unterstützte die Feuerwehren mit der Absicherung der Einsatzstelle. Nach dem Eintreffen des schweren Rüstfahrzeuges konnte das Unfallfahrzeug



rasch geborgen und gesichert abgestellt werden. Nach rund 30 Minuten

konnten die Mitglieder der Feuerwehren in die Gerätehäuser zurückkehren.

### Nächtliche Fahrzeugbergung am 30. Mai

Gegen 22:00 Uhr schrillten die Pager und Handys der Feuerwehrmitglieder der Stadtkapelle aufgrund eines technischen Einsatzes. Aus ungeklärter Ursache war ein PKW auf der Landesstraße Richtung Großwasradorf von der Fahrbahn abgekommen, geriet in den angrenzenden Entwässerungsgraben und blieb in diesem stecken. Glücklicherweise wurde bei dem Ereignis keine Person verletzt. Die Feuerwehr Oberpullen-

dorf wurde zur Bergung des Fahrzeuges gerufen und rückte binnen weniger Minuten mit SRFA, VFA, Abschleppanhänger und RLFA und 12 Mann/Frau aus.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges wurde die Unfallstelle durch die ebenfalls alarmierte Polizei abgesichert.

Das Fahrzeug wurde mit dem Kran des schweren Rüstfahrzeuges aus seiner misslichen Lage befreit und nach Rücksprache gesichert abgestellt.



Während der Bergungsarbeiten musste die Bundesstraße zeitweise gesperrt werden. Nach einer Stunde konnten die Kamerad\*innen den Einsatz abschließen und in das

Gerätehaus einrücken. Die Feuerwehr Oberpullendorf bedankt sich bei der Polizei Burgenland und LSZ Landessicherheitszentrale Burgenland für die gute Zusammenarbeit.

## Das Raiffeisengebäude wird modernisiert

Im Jahr 1975 wurde das weit- hin sichtbare Raiffeisen-Ge- bäude im Zentrum Oberpul- lendorfs fertiggestellt und prägt seither das Ortsbild der

Stadt. Da vor kurzem das an- grenzende Gebäude der Firma Flieszar erworben werden konnte, beschloss der Besit- zer, nicht nur die Raiffeisen-



(c) Viktor Fertsak



bank und die Büroräume zu renovieren, sondern auch noch dahinter dazuzubauen. Es soll ein modernes Fi- nanz-Center entstehen und am zugekauften Nachbar-

grundstück auch ein Neubau mit 16 Wohnungen und Büros errichtet werden. Dies wird von Raiffeisen gemeinsam mit der OSG geplant und ver- wirklicht werden.

## Neues von den Naturfreunden

### Blutspendeaktion durch- geführt

Trotz Covid19 wurde die Blutspendeaktion durchge- führt, diesmal im Festsaal der Volksschule.

Die Blutspendezentrale des Roten Kreuzes und die Natur- freunde OP möchten sich auf diesem Wege nochmals bei den zahlreichen Spendern und

Helfern recht herzlich bedan- ken.

### Ehrenobmann feiert Ge- burtstag

Die Naturfreunde Oberpullen- dorf gratulierten ihrem Eh- renobmann Gerhard Krucken- fellner zu seinem 80. Geburts- tag und überbrachten ihm eine kleine Aufmerksamkeit.



## Erholung im Schwimmbad Oberpullendorf



Seit 12. Juni ist das Oberpullendorfer Schwimmbad wieder für Gäste geöffnet. Vom 33,3 Meter langen Sportbecken bis zum Planschbecken, von der Wasserrutsche bis zum Beachvolleyballplatz - das Freibad in der Mühlbachgasse 4 hat viel zu bieten. Öffnungszeiten: Täglich 9:00 bis 20:00 Uhr, Tel: 02612/42207-333.

Aufgrund der verkürzten Badesaison gibt es einen Preisnachlass auf Saisonkarten. (Foto aus dem Archiv)

# Tolles Programm vom Kino Oberpullendorf

Nachdem das Kino im März schließen musste, startete der Besitzer Oliver Treiber eine Facebook-Kampagne, die sich zum großen Publikumshit entwickelte. Er und seine Eltern, Jutta und Joe Treiber, verballhornten fotografisch große Kino-Hits, etwa Titanic oder Der Teufel trägt Prada. Jedes dieser Bilder haben jeweils über 3000 Menschen gesehen, teilweise sogar über

4000. Diese virtuelle Kampagne ist nun zu Ende, denn im Juli wird das Kino Oberpullendorf wieder geöffnet.

## Eröffnungsfeier

**Freitag, 3. Juli, 16:00 Uhr**  
Das Kino Oberpullendorf feiert das Ende der Corona-Schließung und 5 Jahre Kino Neu. Das Corona-Kino-Facebook-Book wird präsentiert. Jutta Treiber stellt ihr mehr-

sprachiges NAJA-Buch vor und der renovierte, große Kinosaal kann ebenfalls besichtigt werden.

Danach lädt Oliver Treiber zu einem Glas Sekt ein.

Ab 17:30 Uhr beginnt der Spielbetrieb im Kino Oberpullendorf!

Folgende internationale Komödien und Kinderfilme sind ab 3. beziehungsweise 4. Juli zu sehen:

- \* Narziss und Goldmund
- \* Emma
- \* Die perfekte Kandidatin
- \* Der geheime Roman des Monsieur Pick
- \* Lassie
- \* Mina und die Traumzauberer

Details dazu und das stets aktualisierte Programm finden Sie unter [kinooberpullendorf.at](http://kinooberpullendorf.at) oder auf der Facebookseite Kino-Oberpullendorf





**kabelplus**  
alles im plus

**mein vorteilsplus**  
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt  
**-50%\***  
für 8 Monate

plus 60€  
Einkaufsgutschein  
für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

\*Angebot gültig bis 31.07.2020 bei Neuanschaffung von Kabelplus-MOBILE Prodig. Auf alle Produkte 30% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat jeweils aktuell gültigen Tarifzeit. Bei Anmeldung von Kabelplus-LANZ oder X (LANZ) zusätzlich Linkaufgutschein im Wert von 60 Euro (exklusiv bei www.myproduct.at). Exklusive Leistungen für 160 Austria, Family HD, Family HD 4K, Fremdsprachepaket, Russisch und Serbisch. Ad-De: Zusatzleistungen: Handwärmer und smartTEL. Gesprächsminuten. Zusätzlich Internet-Servicemodule: 12 Euro/abw. Anschlusspaket. Bis Wert von 60,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus verfügbare Objekte. Technische Verfügbarkeit ist Voraussetzung. Technische Mängel für Hausnetze sind nicht inkludiert. Kabelbetriebe mit Aktivierung seitens 6 Monate, Bspweise, Bspweise, Bspweise nicht möglich.

# Österreichs Tennis-Elite in Oberpullendorf

ORF berichtet 5 Tage live aus dem Tenniszentrum Österreichs

Das Who is Who des österreichischen Tennis wird ab 28. Juni in Oberpullendorf aufspielen. Das hat es bisher

noch nie gegeben und wird es wohl auch nie wieder geben: Bis auf die Nummer 3 der Welt, Dominic Thiem, kom-

men ALLE Top-Spieler unseres Landes zu den österreichischen Tennis-Staatsmeisterschaften nach Oberpullendorf.

Aufgrund der Absage aller internationalen Turniere werden auch die Spitzenspieler wie Jürgen Melzer und die Davis-Cup-Stars Dennis Novak, Sebastian Ofner und Jurij Rodionov kommen.

Auch die Damen werden in Bestbesetzung antreten. Hier wird u.a. das gesamte Fed-Cup-Team mit Barbara Haas, Julia Grabher, Melanie Klaffner, Sinja Kraus und Mira Antonitsch um den Titel kämpfen.

Durch seinen großen Einsatz, seine Risikofreude und mit etwas Glück gelang Organisator Günter Kurz dieses Meisterstück. Das wird auch vom ORF honoriert, der das gesamte Turnier, fünf Tage lang, live österreichweit übertragen wird.



**Jürgen Melzer: 3-facher Grand-Slam-Sieger, 70-facher Davis-Cup-Spieler - einer der erfolgreichsten Tennisspieler Österreichs.**

**EINLADUNG** **KURZ**  
SPORT HOTEL

**ADMIRAL  
TENNIS  
STAATSMEISTERSCHAFTEN**

LIVE ÜBERTRAGUNG  
TV AUF ORF SPORT+

**28. JUNI  
BIS 4. JULI  
2020** OBERPULLENDORF

SO - DO EINTRITT FREI  
GRATIS TOMBOLA  
AM SAMSTAG

**SCHAU VORBEI!**

KURZ 1000 Eisenstadter, Stadlergasse 10  
1020 Wien, T +43 1 310 430 53, www.kurz.at

ADMIRAL **SPORT BUNDESLAND** **Railfelsen**

**NEUE EISENSTADTER**  
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
7000 Eisenstadt, Maltersburger Straße 3a, T. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

**Gartengasse 2**  
zwei 3-Zimmer-Wohnungen  
WNFL rd. 73 bzw. 75 m<sup>2</sup>  
Dachgeschoß  
Pkw-Stellplatz im Freien  
HWB 62 kWh/m<sup>2</sup>a

Eigenmittel ab rd. EUR 13.600,-  
mtl. Miete ab rd. EUR 481,-

**wohnen in OBERPULLENDORF**

**Günserstraße 5**  
eine 2-Zimmer-Wohnung  
WNFL rd. 62 m<sup>2</sup>  
Loggia  
PKW-Stellplatz im Freien  
HWB 39 kWh/m<sup>2</sup>a

Eigenmittel rd. EUR 23.600,-  
mtl. Miete rd. EUR 442,-

**Wir bauen Ihren Wohntraum!**

Fr. Bosard/Fr. Unger  
02682 65560 DW 21  
www.nebau.at

**NE** **www.nebau.at**

# Wir sind immer für Sie da. Seit 1884

Apotheken waren auf dem Gipfel der Coronakrise eine wichtige Anlaufstelle.

Vor allem am Höhepunkt der Coronakrise hat sich gezeigt, wie immens wichtig unsere Apotheke in der Sicherstellung der Arzneimittelversorgung war.

## Gut versorgt sein

In Zeiten wie diesen ist es wichtig darauf vertrauen zu können und sich keine Sorgen machen zu müssen, ob man ein benötigtes Medikament rechtzeitig bekommt. In unserer Apotheke steht Ihnen ein umfassendes Sortiment mit ca. 5.000 verschiedenen Arzneimitteln zur Verfügung. Darüber hinaus werden individuelle Zubereitungen bei Bedarf direkt in unserem apothekeneigenen Labor für Sie hergestellt. Wir bieten immer schnelle und unbürokratische Arzneimittelversorgung – auch in Krisenzeiten. Im Notfall und bei lebenswichtigen

Medikamenten werden diese auch direkt zu Ihnen nach Hause geliefert, wenn nötig.

## Sicher sein

Um Ihren Schutz, und auch den unseres Apothekenpersonals, weiterhin aufrechtzuerhalten wurden Plexiglasscheiben an jeder Tara angebracht. Diese sollen eine Tröpfcheninfektion verhindern. Es gibt Händedesinfektionsmittel, die Beratungsplätze werden mehrmals täglich desinfiziert und wir achten auf die Einhaltung räumlicher Distanz.

## Wir sind immer für Sie da

Unsere Apotheke hat rund 54 Stun-



Die fundierte Beratung zu Arzneimitteln und deren korrekter Anwendung durch unsere Pharmazeuten zählt zu den Kernkompetenzen unserer Apotheke.

den pro Woche für Sie geöffnet und keine Urlaubs- oder Betriebsperren. Auch am Wochenende und in der Nacht hat immer eine Apotheke in Ihrer Nähe Dienst.



„Während der Coronakrise sind wir unserer Verantwortung als Gesundheitsnahversorger unbeirrt nachgegangen und waren wie immer für unsere Kunden da. Apotheken stellen in jeder Zeit die Aufrechterhaltung der Arzneimittelversorgung im Land sicher. Wir sorgen dafür, dass Sie gewohnt schnell, effizient und unkompliziert mit Ihren benötigten Medikamenten versorgt werden. Auch in schwierigen Zeiten“, Mag. pharm. Alfred Szczepanski.

Endlich gibt es wieder neue Veranstaltungen in unserer Apotheke! Wir freuen uns über Ihren Besuch. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin für unsere kostenlosen Beratungen:



Nutzen Sie unsere vielen Vorteile, Aktionen und Rabatte. Auch online unter [www.apotheke.at](http://www.apotheke.at)



## Öffnungszeiten der Apotheke zum Mohren

Mo bis Fr 8.00 - 18.00 Uhr und Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Tel.Nr. 02612 423 39, [www.apotheke.at](http://www.apotheke.at)

E-Mail: [apotheke@apotheke-oberpullendorf.at](mailto:apotheke@apotheke-oberpullendorf.at)



## Erste Hilfe für die Seele

In den letzten Monaten hat sich das Familienleben, das Berufsleben und der Alltag von einer Stunde auf die andere total verändert. Stand anfänglich die eigene Angst vor dem neuartigen Coronavirus im Mittelpunkt, so erweiterte sie sich zunehmend zur Sorge um nahe Angehörige und Risikogruppen. Im folgenden Lock Down stellte die Isolation, sowie der Entzug von Nähe zu den Liebsten die Nerven, die Geduld und allmählich auch das Durchhaltevermögen auf eine harte Probe. Nicht zuletzt bringen finanzielle Einbußen, Arbeitslosigkeit und Perspektivenverlust viele Menschen ans emotionale Limit. Natürlich bauen sich in solchen Situationen Ängste auf, Angst vor Krankheit, Einsamkeit bis hin zu Existenzängsten. Ängste sind natürliche Reaktionen auf bedrohliche Situationen. Wenn sie sich aber verselbständigen, lähmend wirken und uns im Alltag blockieren, sollte man hellhörig werden. Die **-ERSTE HILFE-** für die Seele ist das Reden. Ein offenes Gespräch, der Kontakt mit den Mitmenschen ist einfach aber doch ein wichtiger erster Schritt. Sorgen werden eher mehr, wenn man sie für sich behält. Deshalb ist bei allem Abstand das Hinsehen und Hinhören wichtig. Manchmal muss man mehrmals Hilfe anbieten, denn nicht jeder kann sie gleich annehmen. Aber es ist für betroffene Personen wichtig zu wissen, dass jemand da ist, der zuhören kann, nicht wegschaut wenn es dem anderen schlecht geht und die Sorgen ernst nimmt. Angststörungen, Depressionen oder Panikattacken sind Erkrankungen wie Hochdruck oder Diabetes. Es muss normal werden, nicht nur seine Blutdruckwerte und Zuckermessungen zu vergleichen, sondern auch über seelische Krisen sprechen zu können. Professionelle Hilfe findet man beim Hausarzt, beim Psychiater, PSD, Pro Mente Bgld oder bei Psychologen. Niemand ist hilflos ausgeliefert, auch wenn manche Betroffene es so empfinden. Scheuen sie sich nicht, Erste Hilfe zu leisten aber auch nicht, sie bei Bedarf anzunehmen.



Telefonseelsorge 142

Rat auf Draht 147 (für Kinder und Jugendliche)

Psychosozialer Dienst PSD 057979/20100

Pro Mente Bgld, KH Barmherzige Brüder Eisenstadt 02682/6010

*Dr. Gabriele Rother*

## Neuer Vorstand des Tennisclubs und Tenniskurse

Der TC Oberpullendorf hat vor einigen Wochen bei seiner Generalversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Dem bisherigen Obmann Karl Estl folgt Rudi Fraunschiel nach. Seine

Stellvertreterin ist Manuela Lautner, Kassierin ist Beate Fraunschiel, ihr Stellvertreter ist Alfred Pinter und Schriftführer beziehungsweise Schriftführerstellvertreter sind Bernhard Bauer und Rudolf Bauer.



### Tenniskurse geplant

Im Sommer soll es auf der schönen Anlage des TC Oberpullendorf Tenniskurse für Kinder und Jugendliche geben.

Bei Interesse und dem Zustande-

kommen einer Gruppe werden Tenniskurse organisiert.

Für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene.

*Kontakt: Bernhard Bauer  
0699 16426841*

## DER GELBE TISCH KUNSTMACHER AUS DEM BURGENLAND

Cosmicmate Jewellery – Ulrike Banny-Reiter | Kabou – Katharina Böhm | Architekturschmuck – Martin Breitfellner | Bürsten – Melanie Eckhardt | Tin-G – Martina Fülöp-Unger | Keramik – Annemarie Hanner | A Form – Brigitte Hautzinger | Gedrechseltes – Hubert Hutter | Keramik – Sabine Kerstinger | Schlichtnatur – Monika Kroisz | Taschen – Grete Langecker | fitzenlust – Barbara Martin | Babalashion – Sabina Pichlmayer | Handgemachtes mit Herz – Sabine Werkert

Im Genussregal: Honig – Tobias Achs | Pütz- & Waschmittel – Andrea Bieber | Nudeln – Bischof | Edelbrände – Peter Heissenberger | Bier – Hopfenschwinger | Klabs | Kaltgepresste Pflanzenöle – Kovacs | Wein – Paul Lehrner | Naturkosmetik – Lichtblick | Sirup, Senf, Chutney – Mala Hex | Müsli – Sagmeister Mühle | Organic's | Schokoladen – Spiegel | Essig – Gerald Thurner

**Fr. 12. Juni bis  
Sa. 15. August 2020**

Öffnungszeiten:

Fr 10-17 Uhr

Sa 10-13 Uhr

**KUNST-  
KAFFEE**  
Eröffnung  
mit Verkostung  
Sa, 27.6.2020  
ab 16 Uhr



## Aus der Mittelschule

Mitten am Höhepunkt des Lockdowns machten die Schüler\*innen der Mittelschule mit einer schönen Aktion auf sich aufmerksam.

Die Kinder wurden ja mittels "distance learning" unterrichtet und natürlich war dieser Fern-Unterricht über das Internet für die Lehrenden und für die Lernenden eine neue, besondere Erfahrung. Ergänzend zu den Aufgaben, die die

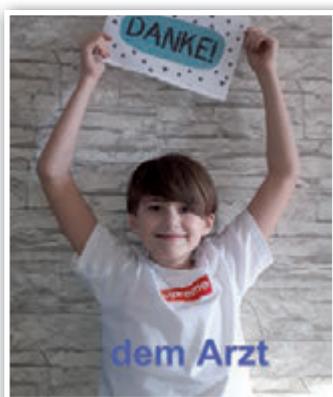
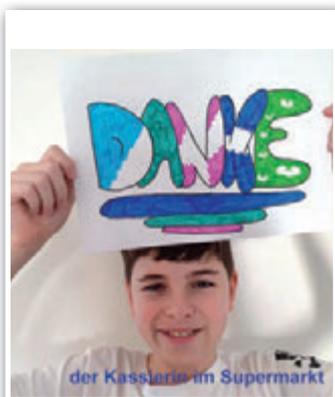
Lehrerinnen und Lehrer ihren Schützlingen über LMS und Skooly stellten, hat sich an der MS Oberpullendorf ein Sozialprojekt entwickelt, das alle an die Helden des Alltags erinnern soll und diese vor den Vorhang bittet.

In den Online Chats entstand die Idee, dass jeder Schüler ein Foto postet mit einem großen DANKE. Damit verneigte

sich die MS Oberpullendorf vor der Dame an der Supermarktkasse, die geduldig ihren Job macht, dem Arzt im Krankenhaus, der – obwohl übermüdet – hilft, so gut er kann, dem Apotheker, der seinen Kunden Desinfektionsmittel mischt, dem Müllmann, der seinen Dienst gewissenhaft versieht, der Polizistin, die mit viel Empathie einer Gruppe Jugendlicher mitteilt, dass man jetzt alleine spazieren gehen soll, dem Busfahrer, der uns sicher von A nach B

bringt, der Lehrerin, die die Kinderbetreuung übernimmt, der Kindergartenpädagogin, die den Kleinsten die Angst vor Corona nimmt, dem Briefträger, der das bestellte Buch bringt (man muss sich ja zu Hause irgendwie beschäftigen!), der „Essen-auf-Rädern-Lieferantin“, die pünktlich Suppe und Hauptspeise bringt und uns nicht verhungern lässt, dem Jugendlichen, der für seine Oma einkaufen geht

*Reinhardt Magedler, Dir NMS*



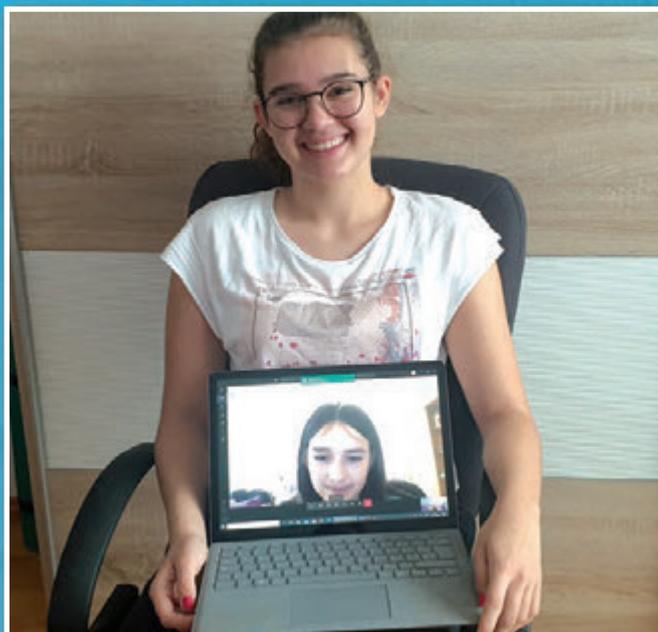
## # Stay Home Study Buddies am Gymnasium

Covid-19 hat nicht nur Schlechtes mit sich gebracht: Das Study Buddy-Projekt des BRGOP, in welchem Schüler\*innen

ihren Mitschüler\*innen kostenlos beim Lernen helfen, wurde selbstverständlich auch während dieser besonderen Zeit fortge-

führt. Via Videokonferenz wurde fleißig weitergelernt und beim Erlernen neuer Themengebiete geholfen. Mit Feedback per Mail, sowohl für die Schüler\*innen als auch für die Eltern, und kleinen Hausübungen konnten sich die Lernenden noch zusätzlich verbessern. Bei Fragen standen ihnen

ihre Study Buddies jederzeit per Mail zur Verfügung. Zusammen wurde viel gelernt und trotz Corona-Schutzmaßnahmen konnte das Study Buddy-System, wenn auch unter besonderen Umständen, aufrechterhalten werden. *Anna-Lena Frühwirth, Study Buddy des BRGOP*



# PFNIER

## Bauunternehmen

7350 Oberpullendorf  
Tel. 02612/42258-0

## Wort des Pfarrers

Ich grüße Sie in der noch außergewöhnlichen Zeit der Pandemie. Nun ist es für uns Gläubige wieder möglich, am Tisch des Herrn teilzunehmen. Die Zeit, die uns langsam zur Normalität zurückführt, möchte ich mit Ihnen mit den Gedanken des hl. Amadeus von Lausanne (1108-1159) teilen:

Esst, Freunde, trinkt und berauscht euch, Geliebte (vgl. Hld 5,1). Ich lade euch ein an den Tisch der Weisheit und zum Trinken des Weines, den sie euch in ihrem Becher mischte (vgl. Spr 9,5). Selig, wer zu solchem Festmahl geladen ist und vor den Gästen in hochzeitlichem Gewand erstrahlt (vgl. Mt 22,11).

Das Brot des Lebens wird ihm gereicht, das mit einer wunderbaren Süße stärkt, erfüllt und sättigt; und dazu der Wein der Freude, der aus der Frucht des Weinstocks quillt, der wahre Wein der Auferstehung, gepresst aus dem Baum der Passion des Herrn. Außerdem wird dieser Gast in seinem schönsten Gewand und mit dem Ring des Friedens das

vom Vater geschlachtete Mastkalb essen (vgl. Lk 15,22). Die Hüften umgürtet mit dem Gürtel des Glaubens und der Keuschheit, an den Füßen Sandalen, um zu jedem guten Werk gerüstet zu sein (vgl. 2 Tim 3,17), wird er das Fleisch des über dem Feuer gebratenen Osterlammes essen (vgl. Ex 12,9).

Nachdem er den Fisch zu sich genommen hat, der über dem Kohlenfeuer am Seeufer gebraten wurde, als der Herr nach seiner Auferstehung den Jüngern erschien (vgl. Joh 21,9), wird er auch die Honigwabe kosten. Dann wird er die Verse aus dem Hohenlied zitieren: „Ich esse meine Wabe samt meinem Honig, ich trinke meinen Wein samt meiner Milch.“ So voll aller Freuden, wird er alle, die bei ihm sind, zum Festmahl einladen: „Esst, Freunde, trinkt und berauscht euch, Geliebte“ (vgl. Hld 5,1). Auch ich lade euch liebe Schwestern und Brüder zu diesem Festmahl ein: „Esst, Freunde, trinkt und berauscht euch, Geliebte.“ Esst das Brot des Lebens, trinkt den Wein

der Freude, berauscht euch an der Freude der Auferstehung. Dieser Rausch ist die allergrößte Nüchternheit, sie löscht die Erinnerung an die Welt und prägt dem Geist unaufhörlich den Gedanken an die Gegenwart Gottes ein. Jeder, der davon berauscht ist, vergisst alles und erinnert sich nur noch an die göttliche Liebe. Freut euch an seiner Freude, ihr, die ihr an seinem Leid

gelitten habt.

Die Kirche ist offen für alle, komm wir feiern wieder das Festmahl mit Christus in unserer Pfarrkirche. Gott behüte uns und der Geist begleite uns und unser Herr Jesus Christus umarme uns mit seiner Liebe. Möge die Mutter Maria unsere Herzensanliegen vor Gott bringen.

*Pater Maria Pushpam*

### Leere Kirche

Plötzlich griff eine nie gekannte Leere um sich: auf den Straßen, in Geschäften, in Schulen, schließlich auch in der Kirche. Gerade dort hoffen doch Menschen in Zeiten der Unsicherheit und Angst Zuflucht zu finden.

Dann die Erfahrung: Unsere leere Kirche, die auch in der Krise für das persönliche Gebet immer geöffnet war, birgt eine ganz eigene Stimmung, ein eigenes Geheimnis, das besänftigt und zur Ruhe kommen lässt. Vor dem Altar sammelten sich Symbole und Ge-

genstände, die das Schwere und gleichzeitig die Hoffnung in der Fastenzeit sichtbar machen sollten, auch den Dank an alle helfenden Hände.



### Familienmesse mit Taufe

Die Erstkommunionkinder erlebten am 8. März zusammen mit vielen Familien und Pater Deiva einen besonderen gemeinsamen Gottesdienst, bei dem ihre Schulkollegin Susanne Putz getauft wurde. Freundinnen brachten Taufwasser, Chrisamöl, Taufkleid

und Kerze – Segenszeichen für die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche.

Nun hoffen alle, dass die Vorbereitung im Herbst abgeschlossen und die Erstkommunion am 27. September glücklich empfangen werden kann.



### Kontakte

„Nichts braucht dich ängstigen, nichts dich erschrecken, Gott ist mit dir.

Weder Feuer noch Wasser, weder Dunkel noch Verzweiflung können dir schaden, so nahe ist dir das Wort seiner Liebe. ...“ Worte, wie diese des heiligen Franz von Sales, richten auf. Viele Mutmach-Worte, Bilder, Videos wurden in den vergangenen Monaten verschickt und fanden dankbare Leser und staunende Zuhörerinnen. Manche Telefongespräche gehören zu Kostbarkeiten der Erinnerung.

Die Kinder unserer Pfarre erlebten Feiern zu Hause, z. B. Segnung der Palmzweige. Sie

malten, verfassten eigene, wunderbare Gebete und lasen die Texte der Bibelerzählungen. Sie konnten vor der Kirche trotz Entfernung einen gemeinsamen Gruß in Form eines Herzens aus bemalten Steinen an die ganze Pfarre richten.



# Christ sein in Corona-Zeiten

## Über Hauskirche und Nächstenliebe

Während der vielen Beschränkungen in den ersten Corona-Wochen haben in unserer Pfarre auch einige Wochen lang keine öffentlichen Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden können. Wie haben Sie ihr Christ-Sein in diesen Wochen gelebt? Viele Bischöfe, Theolog\*innen und manche Christ\*innen haben den Wert der Hauskirche (wieder)entdeckt. Unser Bischof Ägidius Zsifkovics sprach sogar von der "Stunde der Hauskirche", die mit Corona gekommen ist. Wie ist es Ihnen in Ihrer Familie damit gegangen? Wie haben Sie zum Beispiel Ostern, das wichtigste Fest der Christen, oder den Sonntag gefeiert? Ich denke, dass viele Menschen das vielfältige und breite Angebot an Fernseh-, Radio- und Internetgottesdiensten angenommen haben. Auch unsere Priester haben Wochentagsmessen aus der Klosterkapelle über Facebook gestreamt und damit die Verbundenheit im Gebet gezeigt. Ich persönlich fand es interessant: Man konnte in diesen Wochen die Vielfalt der österreichischen Pfarren und ihrer Liturgien kennen lernen. Aber es war wohl mehr ein Anschauen, sich berieseln lassen, als

ein Mitfeiern in tätiger Teilnahme.

Seitens der Diözese und der Pfarre wurden aber auch viele Unterlagen erstellt und verteilt, wie man im Familienkreis miteinander beten, das Wort Gottes hören und kleine Rituale feiern kann. Hier wurde an die urchristliche Hauskirche angeknüpft, die sich entwickelt hat, als es noch keine Kirchen gab. Getragen ist die Hauskirche von der Idee von mündigen Christen und Christinnen, die durch Taufe und Firmung beauftragt und befähigt sind, Gottesdienst zu feiern, Theologie zu treiben und um den Segen zu bitten.

Ich habe hier in den letzten Wochen sehr bereichernde Erfahrungen gemacht. Wir haben im kleinen Familienkreis eine Abendmahlsfeier am Gründonnerstag mit selbstgebackenem Fladenbrot, Traubensaft, Wein und anderen Köstlichkeiten aus dem Orient gefeiert und dazwischen in der Bibel gelesen, gebetet und gesungen. In der Osternacht haben wir im Garten eine Auferstehungsfeier mit einer Lichtfeier, einer Tauferneuerung und einer Speisensegnung mit abschließendem Ostermahl beim Osterfeuer zelebriert. An manchen Sonntagen haben wir miteinander vor



dem Essen einen kurzen Wortgottesdienst gehalten. Und als Treffen im kleinen Rahmen wieder möglich wurden, haben wir die Freunde der „Bewegung für eine bessere Welt“ in unseren Garten eingeladen und hier hauskirchlich miteinander das Evangelium gelesen und besprochen, gesungen und gebetet. Ich würde mir wünschen, dass die vielen kleinen und wertvollen Erfahrungen von Hauskirche, die in den letzten Wochen wiederentdeckt wurden, auch in Zukunft wertgeschätzt und gefördert werden, bzw. wir auch in unserer Familie weiterhin kleine Rituale zu besonderen Zeiten feiern – wie es zum Beispiel auch zu Weihnachten in vielen Familien Tradition ist.

Die wichtigste, ursprünglichste und höchste Form des Gottesdienstes ist aber die Nächstenliebe, die Solidarität mit den Bekümmerten und Notlei-

denden. Hier haben Christinnen und Christen, aber auch viele „anonyme Christen“, in den letzten Wochen echt biblisch gehandelt, indem sie im Familien- und Freundeskreis und in der Nachbarschaft einsame oder kranke Menschen angerufen haben, Einkäufe für sie erledigt haben, über den Zaun Gespräche geführt haben, einander Nachrichten auf WhatsApp oder Briefe geschrieben haben, einander Mut zugesprochen und füreinander gebetet haben. Dass hier strukturierte Hilfsangebote der Gemeinden oder der Pfarren - auch in Oberpullendorf - kaum gebraucht wurden zeigt, wie stark unser soziales Netzwerk ist.

So wurde ein wesentlicher Teil von Christ-Sein gelebt, das über das Traditionelle und über die Kirchenmauern hinausgeht. Das gibt Hoffnung und Zuversicht.

*Barbara Buchinger*

## Osterfeier in Vertretung



Das größte Glaubensfest musste heuer in der leeren Kirche in Oberpullendorf für den Pfarrverband Oberpullendorf-Mitterpullendorf-Stoob stattfinden. Die Patres Maria, Deiva, Rayappan und Jegan, sowie Anna Maria Blagusz (Oberpullendorf), Brigitta Jaskulski (Mitterpullendorf), Miriam Kerschbaum (Stoob) und Roswitha Steinzer (Kantorin) feierten in Vertretung für die Pfarren die Hl. Messen.

Es waren für alle Beteiligten

sehr intensive Tage. Einerseits dankbar für die Möglichkeit die Hl. Messen (mit-)feiern zu können, andererseits aber auch sehr traurig, dass die vielen Menschen, die so gerne die Gottesdienste besucht hätten, nicht dabei sein konnten. Ein besonderer Moment war der Einzug in die dunkle, komplett leere Kirche - die Pfarrfamilie hat gefehlt! Doch mit dem Anzünden der drei Osterkerzen für die drei Pfarren erleuchtete das Licht Christi die Dunkelheit!

## Kartage und Ostern 2020 – eine Ausnahmesituation

Pater Maria und seine Mitbrüder wandten sich in Briefen und Grußbotschaften über soziale Medien an die Gläubigen. Im Gebet verbunden versicherten sie den Menschen ihre Fürsprache in den heiligen Messen, Andachten, Rosenkranzgebeten und feierlichen Vespers, die sie in der kleinen Klostersgemeinschaft täglich feierten – sogar in verschiedenen Sprachen, Deutsch, Englisch und Tamil. Auch die Intentionen wurden eingebunden. Für die Priester war es keine einfache Zeit. Nach den Vorgaben der Bischofskonferenz und der Bundesregierung Gläubige von

den Eucharistiefeiern auszu-schließen war ein drastischer und schmerzhafter Schritt. Solidarität nicht im Zusammenkommen, sondern im Verzicht auf Gemeinschaft!



## Wechsel im Sekretariat

Unsere langjährige Pfarrsekretärin, Roswitha Steinzer, tritt Ende Juni in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Verabschiedung wird am 5. Juli stattfinden. Als neue Mitarbeiterin für Ober- und Mitterpullendorf wurde Tanja Weber mittels Ausschreibung und Hearing mit Mitte Mai angestellt.

Frau Weber, Jahrgang 1979,

geb. Pöltzlbauer, ist in Lutzmansburg verheiratet. Sie hat die HAS in Oberpullendorf absolviert und bis zur Geburt ihrer Tochter in einer Bank in Eisenstadt gearbeitet. Ihr Mann Günther betreibt das Weingut der Familie Weber, wo sie ebenfalls u.a. bei Büro-tätigkeiten mithilft. Wir wünschen viel Freude und Erfüllung bei der neuen Tätigkeit!



## Gebetsort Weinbergkapelle

Während der strengen Coronamaßnahmen sind zwar traditionelle gemeinsame Gottesdienste wie die Markusprozession und die Maian-dachten bei der Weinbergkapelle ausgefallen, viele Menschen nutzten diesen wunderschönen Platz aber trotzdem zum Innehalten während ihrer Spaziergänge. Ein Zeichen, dass viele Menschen hier im Gebet verbun-

den sind, ist die Gebetspinnwand, die hier aufgestellt wurde. Diese Pinnwand kann auch weiterhin mit Gebeten, Texten, Bildern und Gedanken ergänzt werden, die wieder andere stärken oder zum persönlichen Gebet inspirieren können.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kurt Rohrer, der die Bank bei der Weinbergkapelle unentgeltlich renoviert hat.



## Erfahrungen in der Natur

Es hat sich eine ganz neue Gebetsgruppe gebildet, die mit viel Liebe und Freude immer montags den Rosenkranz vor der Weinbergkapelle betet. Geleitet wird sie von Waltraud

Wolfram, die die wunderschöne Natur und die Möglichkeiten, die sie bietet, besonders auch im eigenen Garten schätzen gelernt hat. Freundschaftsdienste waren dabei besonders hilfreich!

## Pfingsten

Zu Pfingsten endlich durften Gottesdienste unter manchen Erleichterungen und mit einer größeren Anzahl von Gläubigen gefeiert werden. Dieser

Geburtstag der Kirche 2020 war tatsächlich etwas wie ein Neuanfang! Auch die Kinder konnten erstmals wieder mitfeiern.



## Flohmarkt der Pfarre

Der Flohmarkt der Pfarre Oberpullendorf wurde verschoben und ist für Oktober im Pfarrzentrum geplant. Dafür ersuchen wir, Sachen nicht wegzuworfen, sondern zu sammeln und aufzuheben!

Altes, Edles, Trödel, Ziergegenstände, Glas, Keramik, Geschirr, Kleinmöbel, Kinderspielzeug ... und all das, was Sie nicht mehr brauchen ... (aber bitte keine Schuhe, keine Bekleidung!)

Die Abgabezeiten werden rechtzeitig vermeldet, ebenso die genauen Flohmarktzeiten!



## Die Lehrkräfte der ZMS Oberpullendorf stellen sich vor!

Leider ist es aufgrund der derzeitigen Situation nicht möglich, einen Tag der offenen Tür in der Musikschule zu veranstalten. Daher möchten wir auf diesem Weg die Lehrkräfte der ZMS Oberpullendorf vorstellen (im Uhrzeigersinn).



**Markus Bratusa, BA:** E-Gitarre, E-Bass, Band

**Andreas Meller, BA:** Gitarre

**Franz Horvath:** Klarinette, Saxophon, Blockflöte

**Mag. Michael Draskovits:** Schlagzeug

**Ljubica Csenar, BA:** Musikalische Früherziehung

**Judith Grosinger:** Gesang, Querflöte

**Christine Kocsis-Binder:** Steirische Harmonika, Klavier,  
Gitarre, Blockflöte, Akkordeon

**Michael Böhm, BA:** Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba

**Barbara Magyar-Grabner:** Klavier, Blockflöte

**Ruth Patzelt:** Gitarre

**Anikó Megyimorecz, BA:** Klavier

**Karin Dillhof:** Musikalische Früherziehung,  
Eltern-Kind-Gruppe, Singklassen

**Thomas Loier, BA BA:** Trompete, Tenorhorn, Blockflöte

**Laszlo Molnar:** Violine

**Mag. Thomas Ritter:** Klarinette, Saxophon, Blockflöte

**Mag. Martin Kocsis:** Violine

**Mag. Julia Wikström, BA BA:** Klavier, Musikwerkstatt

**Sabine Walter, MA MA:** Querflöte

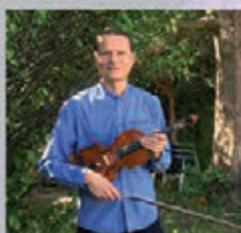
**Christoph Draskovits, BA BA:** Schlagzeug

**Schulleiter:** Gottfried Putz

Wenn Sie oder Ihr Kind Fragen zum Unterricht, zu den verschiedenen Instrumenten oder den Lehrkräften haben, können Sie uns unter **02612 42701** oder per Email an **[zms-oberpullendorf@gmx.at](mailto:zms-oberpullendorf@gmx.at)** erreichen.

Anmeldungen sind jederzeit unter

**<http://zms-oberpullendorf.msw-bgld.at/>** möglich!



VENCZEL Jozsef, Stadiong.  
16, am 11. September

TAKÁCS Istváne,  
Eisenstädterstr. 54, am 11.  
September

TREIBER Claudia, Rosemarie-Preh-Allee  
33, am 19. September

## 65. Geburtstag

LAUDE Eriana, Bahng. 27, am 6. Juli

DECKER Herta Maria, Weidenweg 15,  
am 7. Juli

MAYER Heike, Mühlbachg. 26/Stg. 2/5,  
am 11. Juli

KOÓ Mária, Haydng. 12, am 11. Juli

RATHMANNER Walter, Rosemarie-  
Preh-Allee 39, am 19. Juli

SÜHS Werner, Mühlbachg. 26/Stg. 3/3,  
am 25. Juli

KALLINGER Silvia, Garteng. 5, am 26.  
Juli

KATONA Josef, Bergg. 20, am 1. August

HEISSENBERGER Robert,  
Eisenstädterstr. 98, am 2. August

PRAVITS Eva Mag., Neug. 6, am 18.  
August

MANINGER Elfriede, Großfeldg. 10/Stg.  
4/7, am 20. August

PALATIN Eveline, Günsersstr. 10/Stg. 3/2,  
am 22. August

PINTER Alfred, Rottwiese 11, am 27.  
August

MAHMUTOVIC Emina, Wiesengrund  
10/Stg. 1/2, am 12. September

HÜTTER Wolfgang, Mozartg. 5, am 20.  
September

FRÜHWIRTH-RATH Claudia, Kircheng.  
10, am 24. September

HORVATH Gerhard, Neug. 8, am 28.  
September

## 70. Geburtstag

KERN Karoline, Schulg. 29, am 4. Juli

KRAFT Renate, Ungarg. 89, am 15. Juli

STIFTER Georg, Aug. 59/Stg. 1/4, am  
15. Juli

FRIEDL Hannelore Maria,  
Eisenstädterstr. 67, am 7. September

KARONITSCH Thomas, Hubertusg. 13,  
am 8. September

JASKULSKI Brigitta Maria, Rebeng. 12,  
am 16. September

## 75. Geburtstag

CSITKOVICS Friederike, Gymnasiumstr.  
6, am 8. August

LANG Ingeborg Ruth, Aug. 61/17, am 9.  
August

SALLAY Stefan, Schulg. 13, am 23. 9.

## 80. Geburtstag

GRUBER Anton, Baumgarteng. 11, am 3.  
Juli

ACKERL Hermann, Hauptplatz 9/16, am  
10. Juli

HAMMERL Günther, Eisenstädterstr. 49,  
am 22. Juli

KRUKENFELLNER Erich Maria,  
Ungarg. 28, am 10. August

SCHERMANN Gertrude, Rottwiese  
13/Stg. 3/15, am 11. August

PAUER Ludmilla, Ungarg. 1, am 17.  
August

DENK Walter, Aug. 3, am 4. September

HEISINGER Margarethe, Ungarg. 11,  
am 6. September

LAUTNER Hildegard, Hauptstr. 31, am  
18. September

## 85. Geburtstag

GELDNER Gerhard, Haselnußweg 1,  
am 22. Juli

WEISZ Franz, Feldg. 19, am 15.  
August

## 90. Geburtstag

HOFFMANN Johann, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 23. Juli

LAKNER Irma, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 5. August

GUZMICH Erna, Gymnasiumstr. 18,  
am 17. August

## 91. Geburtstag

CSUKER Irma, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 30. September

## 92. Geburtstag

KAINRATH Theresia, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 16. September

## 93. Geburtstag

SCHWARZ Ernestine, Bahng. 10, am  
24. Juli

MATOUS Maria Elisabeth, Spitalstr.  
32/Pflegeheim, am 17. September

GODOWITSCH Theresia, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 30. September

## 94. Geburtstag

PUTZ Anton, Mittelg. 29, am 6. August

FUCHS Rosa, Spitalstr. 32/Pflegeheim,  
am 26. August

TRÖSTER Elfriede, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 18. September

## 95. Geburtstag

GULLNER Josefa, Günsersstr. 23, am  
29. August

## 96. Geburtstag

WOHLMUTH Karl, Spitalstr. 32/  
Pflegeheim, am 20. September

## SILBERNE HOCHZEIT

HEISZ Johann und Michaela,  
Rottwiese 41, am 14. Juli

GUCZOZI Kurt und Maria, Spitalstr.  
3/2, am 1. September

## GOLDENE HOCHZEIT

LANDSTETTER Josef und Monika,  
Feldg. 18, am 18. Juli

MAURER Franz und Christa Maria,  
Bergg. 16, am 25. Juli

KALLA Issam, Dr., und Hermine, Dr.,  
Roseggerg. 16, am 31. Juli

BÖSZE Zoltan und Veronika, Spitalstr.  
35, am 14. August

## DIAMANTENE HOCHZEIT

KNEISZ Erich und Margarethe, Wehrg.  
18, am 16. Juli

ZETTL Michael und Maria, Spitalstr.  
12, am 24. September

## GEBURTEN

KATSICH Silvia und Florian, Haydng. 1,  
ist am 29. Februar eine Tochter namens  
EMILIA geboren.

MILETICH Barbara Elisabeth und  
REISNER Manuel, Günsersstr. 5/1/1, ist  
am 5. Mai ein Sohn namens MATTEO  
SANTIAGO geboren.

SCHAHZAD Latifa und Davoud,  
Mozartg. 19, ist am 19. Mai ein Sohn  
namens MILAD geboren.

## HOCHZEITEN

SINGER Hansjürgen und GEßBAUER  
Carmen Michaela, Günsersstraße 5/1/9,  
haben am 10. Juni geheiratet.

SCHLÖGL Anton und KRAUSLER Maria  
Renate, Gymnasiumstr. 22/5, haben am  
20. März geheiratet.

## STERBEFÄLLE

GROISS Werner Michael, Wieseng. 5, ist  
am 15. März im 49. Lebensjahr  
verstorben.

GENDO Karna Dr., Kleineg. 6, ist am 18.  
März im 75. Lebensjahr verstorben.

KOSZ Antoinette, Eisenstädterstr. 10, ist  
am 2. April im 82. Lebensjahr verstorben.

NAGY Veronika, Aug. 9, ist am 2. April  
im 90. Lebensjahr verstorben.

SCHOLZ Maria, Spitalstr. 32, ist am 13.  
April im 95. Lebensjahr verstorben.

Dipl. Ing. Stefan BIRICZ, Lisztg. 1, ist am  
18. April im 77. Lebensjahr verstorben.

GULNER Helga Maria, Schulg. 27, ist am  
19. April im 92. Lebensjahr verstorben.

MAURER Ernst, Aug. 29/1/7, ist am 22.  
April im 79. Lebensjahr verstorben.

MAJOR Edith Irene, Günsersstr. 8, ist am  
2. Mai im 65. Lebensjahr verstorben.

## GEBURTSTAGE

### 60. Geburtstag

SAUER Theresia, Aug. 59, am 8. Juli

TUCZAI Johann, Ungarg. 80, am 11. Juli

TREIBER Manfred Josef, Rottwiese 40,  
am 14. Juli

KAPLAN Edwin Karl Ing., Riedg. 11, am  
17. Juli

SCHUH Ludwig, Günsersstr. 9/Stg. 2/7,  
am 19. Juli

KNEISZ Helga, Wiesengrund 24, am 23.  
Juli

HSU Marina, Großfeldg. 10/Stg. 5/4., am  
26. Juli

KAROLY Marta, Hauptstr. 87, am 4. 8.

KULMAN Doris, Feldg. 12, am 9. 8.

SCHULLER-EGERMANN Christina Dr.,  
Bahng. 25, am 21. 8.

LEIDL Peter, Stadiong. 10/8, am 22. 8.

KOO Anita, Gewerberied 2, am 7. 9.

MOSER Beatrix Maria, Hauptstr. 27, am  
7. September

# Oberpullendorf

Einkaufen am „Roten Teppich“

Für ein langes Einkaufsvergnügen bis 21 Uhr legen wir Ihnen den roten Teppich zu über 50 Geschäften aus.

**BUMMELZUG**  
vom 13:00 bis 21:00  
**KIDS MANIA**  
vom 13:00 bis 20:00

**MODE, UNTERHALTUNG & AKTIONEN**

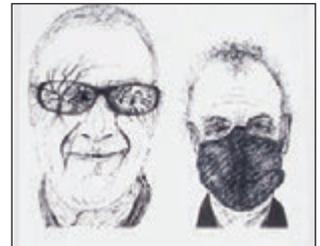
**Freitag, 4. September**

## Sonderausstellung im Haus St. Stephan

### Die Welt in besonderen Zeiten

Impressionen, Expressionen, Visionen

Kunstschaffende und Kreative aus der Region präsentieren Werke, die in den vergangenen Wochen entstanden sind. Die Ausstellung ist als museum in progress konzipiert und kann laufend mit neuen Werken ergänzt werden.



Werke von: Ewald Hatz, Annemarie Hollweck, Ingrid Brezina, Eveline Anderle, Evelyn Resch, Johann Frantsich u.a. Die Ausstellung ist für Interessierte unter den geltenden Hygienemaßnahmen frei zugänglich.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8:00 - 16:00 Uhr  
Freitag, 8:00 - 12:00 Uhr

## Einladung

zum

# FRÜHSTÜCK

**auf dem Hauptplatz**  
(bei Schlechtwetter: im Rathaus)  
**Samstag, 5. September, 7<sup>00</sup> - 9<sup>30</sup> Uhr**

Die ÖVP Oberpullendorf heißt Sie zu einem gemeinsamen Frühstück auf dem Hauptplatz recht herzlich willkommen. Nach der Urlaubs- und Ferienzeit wollen wir mit Ihnen „Kräfte sammeln“ für den Start in den Herbst.



DSGVO-Hinweis: Im Sinne der Datenschutzverordnung möchten wir Sie darüber informieren, dass bei der Veranstaltung fotografiert wird. Mit der Teilnahme bestätigen Sie uns, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Bilder einverstanden sind.

## Einladung zum traditionellen

# Hendlschnapsen

**Samstag, 15.08.2020**  
**Gasthaus Schlögl-Dragschitz**



Preis: € 7,50  
(1/2 Grillhuhn, Salat und Semmel)

Ab  
11:00 Uhr

Auch zum  
Mitnehmen!

Karten im Vorverkauf erhältlich!

**Auf Euren Besuch freut sich die SPÖ Stadtorganisation!**

<http://www.oberpullendorf-stadt.spoe.at>

Facebook: Spoe Oberpullendorf

## Nächste Unsere Stadt

Redaktions-  
schluss  
25.8. 2020

Erscheinung  
11.9. 2020

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICKART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz, Elisabeth Seifried. MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Christian Kántor, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch, Auflage: 1.800 Stk.

# STRAKA BAU

STRASSENBAU  
KANALBAU  
PFLASTERBAU  
ASPHALTMISCHANLAGE  
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0  
[www.strakabau.at](http://www.strakabau.at)



Am Pfingstmontag machten sich 30 Wanderlustige aus Oberpullendorf auf, um nach Landsee zu gehen. Ein paar Stunden später hatten sie ihr Ziel erreicht und genossen die herrliche Aussicht.



Derzeit ist er noch hinter Gitter, doch schon bald wird die nagelneue Billa-Filiale im Herzen Oberpullendorfs eröffnet.



Auch der Zubau beim Krankenhaus geht zügig voran. Bis 2023 sollen hier insgesamt 10 Millionen Euro investiert werden. Der erste Bauabschnitt soll schon 2021 fertiggestellt sein.

## FRISCH VOM GRILL



GRILLHENDL



STELZEN



RIPPERL



Jeden Do. beim Sonnenstudio, Hauptstr. 86  
[www.fandl-hendl.com](http://www.fandl-hendl.com)  
 Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

SPORT HOTEL **KURZ**  
OBERPULLENDORF



## Jugendtenniscamps

FÜR KIDS AB 7 JAHRE

TERMINE IMMER  
 SONNTAG BIS FREITAG



- 8 Trainingseinheiten in der Gruppe
- 3 x pro Woche Ballschule Heidelberg
- Mittagessen inkl. Tischgetränke
- Aufsicht durch Betreuer team

PRO TEILNEHMER  
**AB € 119,-**

[www.kurz.cc](http://www.kurz.cc)

AKTUELLE ANGEBOTE UND AKTIONEN  
 AUF UNSERER FACEBOOK FAN-PAGE